

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande e. V.

Jahresbericht 2005

Am 01.01.05 zählt unsere Bruderschaft 732 Mitglieder, darin sind 20 Damen enthalten.

Generalversammlung: 07.01.05

„Was sind schon unsere Sorgen gegenüber denen der Menschen in Südostasien, die von der Flutkatastrophe betroffen sind?“ Mit diesen Worten eröffnete Oberst Theo Schäfers die Jahreshauptversammlung und rief gleichzeitig zu einer Sammlung auf. Die 177 anwesenden Schützen spendeten 1.411 Euro. Aufgestockt von der Bataillonskasse werden 1.500 Euro der Initiative „Paderbom - eine Stadt hilft“ übergeben.

Das Schützenjahr 2004 mit seinen zahlreichen Aktionen sei wieder vollauf gelungen, stellte der Oberst in einem kurzen Rückblick fest. Er erinnerte dabei besonders an das Vogelschießen, an das Familienfest und die drei Festtage. Herausragendes Ereignis war die Ausrichtung des Bezirks-Verbandstags mit Erzbischof Hans-Josef Becker und dem Hochmeister Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein. Dass der Tag so ein großes Echo fand, sei besonders dem Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch zu verdanken, bei dem alle Fäden der Organisation zusammenliefen. Dank aber auch denen, die an den Vorbereitungen und Durchführung aller Veranstaltungen im Jahr mitgeholfen haben. „Macht weiter so, fangt nicht an, aufzuhören“, so der Oberst.

Präses Pfarrer Josef Mersch sagte in seinem Grußwort: „Trotz aller Katastrophen, lasst uns aus dem Glauben heraus unser Leben mit der Kirche gestalten und auch sichtbar machen, besonders für die jungen Leute, die mit Kirche vielfach nichts mehr anfangen können.“

Die üblichen Jahresberichte und Kassenberichte wurden vom Schriftführer und Kassierer vorgetragen.

Die über 70-jährigen Mitglieder sind weiterhin vom Jahresbeitrag befreit. Eine Änderung der Geschäftsordnung, wonach die Befreiung aufgehoben werden sollte, damit die Kassenlage des Vereins stabil bleibe, wurde mit Mehrheit abgelehnt. Zustimmung fand hingegen der Antrag, Gratulationen mit Präsentüberreichungen erst ab dem 75. Lebensjahr (bisher ab 70. Jahr) im Turnus von fünf Jahren durchzuführen.

Außerdem wurde die Stelle eines weiteren stellvertretenden Schriftführers, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit im Internet, beschlossen. Gewählt wurde Thomas Bräutigam. Zustimmung fand auch, dass der Hauptfeldwebel (Spieß) zu den Schulterstücken eine gelbe statt silberne Schnur trägt. Zum neuen Platzkassierer wurde Alfred Degenhardt gewählt, zum neuen Kassenprüfer Reinhard Korbmacher.

Als Schützenbruder der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof und Sander Schützenkönig nahmen das Königspaar mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes am Winterball der Klausheider-Kompanie am 15.01.2005 im Saal Kersting teil.

Der Vorstand unserer Bruderschaft nahm am 20.01.05 am Neujahrsempfang der CDU-Ortsunion Schloß Neuhaus / Sennelager / Sande teil.

Winterball :22.01.05

Zusammen mit dem Königspaar Heinrich Schulmeister und Irmgard Peitz sowie den Damen und Herren des Hofstaates feierte die Schützenfamilie mit einer sehr guten Beteiligung der Sander-Bevölkerung einen prachtvollen Winterball. Als Gäste konnte Oberst Theo Schäfers eine

Abordnung des Vorstandes der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sennelager, mit Hofstaat und Königspaar Bernd und Elisabeth Bergmann, sowie eine Abordnung der Klausheider-Kompanie der Schützenbruderschaft St. Hub. Hövelhof begrüßen. Ein Dank an die an die Damen und Herren vom Festausschuss und der Platzmeisterei für die hervorragende Dekoration. Vom Oberst Theo Schäfers wurde den Damen des Hofstaates Blumengebinde überreicht. Höhepunkt des Winterballes war neben dem Einmarsch des Hofstaates sowie dem anschließenden Ehrentanz die Proklamation des neuen Schülerprinzen Daniel Leis und der neuen Jugendprinzessin Sabrina Scheideler.

Mit Musik der 80er Jahre sorgte die Tanz- und Showband „Take Off“ für beste Unterhaltung. Für die durchgeführte Tombola des Vereins wurden von der Königin Irmgard Peitz und den Damen des Hofstaates Lose verkauft. Den 1. Preis, einen Flachbildfernseher gewann der Hauptmann der Kanalkompanie, Klaus Mattiza, den 2. Preis, einen DVD-Player, gewann Edith Kipry und den 3. Preis, eine Digitalkamera, wurde von Diana Hagenheide gewonnen.

Den Winterball unserer Nachbarbruderschaft St. Hubertus Sennelager besuchten wir am 29.01.05 mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes.

Unser Schützenbruder Heinrich Fortströer sen. verstarb am 23.02.05. Er gehörte 66 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 28.02.05 das letzte Geleit.

Der gesetzliche Vorstand traf sich zu einer Besprechung am 01.03.05 beim Oberst Theo Schäfers.

Am Oberistentag des Bezirksverbandes Paderborn-Land nahmen am 05.03.05 Oberstleutnant Joh. Hubert Rothenberg und Kassierer Ludger Dübeler teil.

Die Vorstände der Senne-Bruderschaften trafen sich am 08.03.05 zur Jahresbesprechung in Ostenland. Auf dem Programm stand unter anderem die Vorbereitung der Werl-Wallfahrt der Sennebruderschaften am 09.10.2005 und Vorbereitung des Gladywn-Pokalschießens am 10.09.05.

Die Brauchtumsgruppe führte am 12.03.05 wieder eine Dorfsäuberungsaktion durch. Die Beteiligung in diesem Jahr war leider wieder sehr schlecht. Nur ca. 20 Jung- und Altschützen waren der Aufforderung der Gruppe für Brauchtums- und Heimatpflege gefolgt.

Aus Anlass des 70jährigen Jubiläums der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland nahmen wir mit Hofstaat, Fahnenabordnung sowie Vertretern des Vorstandes am Sonntag, 13.03.05 am Einkehrtag in der Ostenländer Mehrzweckhalle teil. Einem Gottesdienst in der Frühe folgte ein gemeinsames Frühstück und anschließendes Referat vom Bischof Matthias König.

Ebenfalls am 13.03.05 fand das Vereinspokalschießen statt, welches von der Schießsportabteilung ausgerichtet wurde. Vom Vorstand nahmen wir mit einer Mannschaft teil.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 01.04. und 08.04.05 im Pfarrheim St. Marien statt.

Die Teilnahme mit einer kleinen Abordnung der Schützenbruderschaft und Jungschützenabteilung am Bezirksjungschützentag in Altenbeken erfolgte am 17.04.05

Unser Schützenbruder Günter Hengsbach verstarb am 15.04.2005. Er gehörte 31 Jahre unserer Bruderschaft an und war 1981 Schützenkönig. Wir gaben ihm am 21.04.05 das letzte Geleit.

Am Sonntag, 24.04.05 wurde eine Vogelstimmenwanderung von der Gruppe für Brauchtum- und Heimatpflege der Schützenbruderschaft durchgeführt. Start war am frühen Morgen gegen ca. 05.00 Uhr auf dem Hof der Familie Franz-Josef Rath. Mit einem Feldgottesdienst um 07.00 Uhr endete die Vogelstimmenwanderung. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde an diesem Tage „Greitemeiers-Wegkreuz“ eingeweiht.

Die Lippekompanie richtete in diesem Jahr das Maifest bei „Ferd“ am 04.05.05 aus. Unser Schützenbruder Ferdinand Vieth stellte seinen Garten für das Maifest zur Verfügung.

An der Fronleichnamsprozession nahmen wir am 26.05.05 teil.

Mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes beteiligten wir uns am 30.05.05 am Festball anlässlich des Schützenfestes in Sennelager teil.

Der Einladung vom Schützenverein Schloß Neuhaus folgten wir am 05.06.05. Auf Grund des sehr schlechten Wetters fand leider kein Festumzug durch die Residenz statt.

Unser Hofstaat mit König Heinrich Schulmeister und Königin Irmgard Peitz sowie eine Abordnung des Vorstandes folgten einer Einladung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof am 27.06.05.

Eine Versammlung der 27er Runde wurde am 01.07.05 im Aufenthaltsraum des KK-Standes durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung fand am 22.07.05 auf dem Kleinkaliberschießstand in Sande statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Informationen zum bevorstehenden Vogelschießen und Familientag.

Mit einer großen Abordnung sind wir der Einladung zum Schützenfest am 24.07.05 der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland gefolgt. Bei leider nicht so sonnigem Wetter waren wieder viele Schützenbrüder, Jungschützen und Musiker unseres Vereins in Ostenland und haben den großen Festumzug begleitet. Zuvor waren wir bereits der Einladung der "Bache-Buben" zu einem kleinen Umtrunk bei unserem Schützenbruder Rainer Dusterhus gefolgt.

Vogelschießen 06.08.05 + Familientag 07.08.05:

Auch für die Sander Schützen näherte sich am 6. August der Höhepunkt eines jeden Schützenjahres. Mit dem Vogelschießen wurde wie in jedem Jahr der Startschuss für das bevorstehende Schützenfest gegeben. Mit dem traditionellen Umtrunk in den Kompaniebereichen, welcher auch in diesem Jahr wieder für die Kanalkompanie auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und für die Lippekompanie im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand stattfand, trafen sich dort die Schützenschwestern und -brüder.

Zum Antreten um 15.00 Uhr auf dem Kirchplatz begrüßte Oberst Theo Schäfers die anwesenden Schützenschwestern und -brüder recht herzlich. Der Festzug mit Paradevogel, Schützenfahne, unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande setzte sich direkt über die Sennelager Straße in Richtung Dorfplatz in Bewegung. Bei leider regnerischem Wetter musste man eine Regopause für den Umzug von den Kompaniebereichen zum Dorfplatz nutzen. Der Marsch führte sofort ins Festzelt.

Im Zelt angekommen begrüßte Oberst Theo Schäfers letztmalig das Königspaar Heinrich Schulmeister und Irmgard Peitz mit den Damen und Herren des Hofstaates. In seiner Ansprache dankte Oberst Theo Schäfers dem scheidenden Hofstaat für das geleistete Engagement im vergangenen Jahr. Die Königin Irmgard Peitz erhielt als Dank einen Blumenstrauß vom Oberst Theo Schäfers überreicht.

Anschließend folgte die Auszeichnung der Altersjubilare für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft in der St. Hubertus Schützenbruderschaft sowie die Verleihung der Kompanieverdienstorden. In der Kanalkompanie wurde Hauptmann Klaus Mattiza und in der Lippekompanie wurden Oberleutnant Horst Berhörster und Hauptfeldwebel Hans-Peter Fortströer ausgezeichnet. Um 16.00 Uhr begann das Jungschützenkönigsschießen. Um 16.00 Uhr begann das Jungschützenkönigsschießen. Neuer Jungschützenkönig wurde Alexander Bathe. Apfelprinz wurde Marius Rugge, Zepterprinz Andre Reder und Kronprinz Thomas Beckmann.

Um 17.00 Uhr begannen der Vorstand sowie die Herren des scheidenden Hofstaates mit den Ehrenschiessen das Vogelschießen. Nach den Ehrenschiessen war zunächst eine Schießpause. Später fand sich eine Gruppe von Jungschützen, die zuvor bereits beim Jungschützenkönigsschießen aktiv waren. So konnten Oliver Scheipers, Daniel und Andre Reder als neue Prinzen gekürt werden. Der Königsschuss folgte dann von Jörg Agnesen.

Nun ging es unter den Klängen des Spielmannszuges Sande ins Festzelt und die neuen Prinzen mit ihren jeweiligen Prinzessinnen wurden dem Schützenvolk vorgestellt. Der neue König wurde auf dem Wagen mit dem „Pferd Reinhard“ ins Zelt gefahren. Auf der Theke stellte Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg den neuen König vor. Zusammen mit dem alten Hofstaat und dem Spielmannszug Sande gab es dann musikalische Einlagen im Festzelt.

Um 21.30 Uhr erfolgte die Proklamation des neuen Hofstaates im gut gefüllten Festzelt. Oberst Theo Schäfers bedankte sich noch einmal beim scheidenden Hofstaat und stellte dann die einzelnen Paare des neuen Hofstaates vor.

Der neue Hofstaat 2005 setzt sich wie folgt zusammen:

Königspaar:	Jörg Agnesen und Sonja Hoffmann
Kronprinzenpaar:	Oliver und Andrea Scheipers
Apfelprinzenpaar:	Daniel Reder und Karina Sandmeier
Zepterprinzenpaar:	Andre Reder und Sabrina Göstenmeier
Zeremonienmeisterpaar:	Marius Rugge und Carina Hoffmann
Königsoffizierspaar:	Jürgen Wecker und Manuela Richard
Königsoffizierspaar:	Michael Eschenbüscher und Katharina Dunst

Mit dem Ehrentanz des neuen, jungen Königspaares wurde der Festball dann eröffnet, wobei der Oberst unserer neuen Schützenkönigin Sonja zuvor ein Blumengebinde überreicht hatte.

Am darauf folgenden Sonntag, 07. August 2005, hieß es gleich wieder für Alle früh aufzustehen. Mit einem Feldgottesdienst um 10.30 Uhr im Festzelt begann der Familientag. Eingeladen waren wie in jedem Jahr alle Sander-Familien sowie Neubürger und Gäste. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden im Zelt die Cafeteria und Theke geöffnet. Bedingt durch die Witterung fand die kpl. Veranstaltung, soweit möglich, im Zelt statt. Neben den verschiedenen Schiess-Wettbewerben wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt angeboten. Neben einem LKW-Schieben und diversen Geschicklichkeitsspielen wurde auch ein Kindervogelschießen durchgeführt.

Den Hauptmann Heggen-Pokal (Lippekompanie) Meinolf Mertens mit 94 Ringen. Bei der Kanalkompanie wurde der Hauptmann Stümmler-Pokal mit 90 Ringen von Dieter Nietfeld errungen.

Die besten Einzelergebnisse waren: 1. Platz Matthias Sandmeier mit 96 Ringe, Uli Fortströer mit 95 Ringen und Dieter Nietfeld mit 93 Ringen. Die Kanalkompanie konnte in diesem Jahr den Dirksmeyer-Pokal mit 1293 Ringen von der Lippekompanie mit 1290 Ringen erkämpfen. Den Damenpokal gewann Claudia Meiwes mit 29 Ringen. Der Damen-Schießsportpokal wurde von Manuela Sander mit 42 Ringen gewonnen.

Der Vorstand mit einer Abordnung des Hofstaates nahm am Frühschoppen des Heimatvereins in Nesthausen am 20.08.2005 teil.

Ebenfalls am 20.08.05 fand das Bezirkskönigsschießen des Verbandes Paderborn-Land auf der KK-Schießanlage in Sande statt. Unser König Jörg Agnesen beteiligte sich ebenfalls hieran.

Am 17.08.2005 fand eine Bataillonsvorstandsversammlung im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande statt.

Schützenfest-Samstag: 27.08.05

Das Schützenfest begann mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien Sande, zelebriert vom Präses, Pfarrer Josef Mersch. In der Schützenmesse wurde auch die neue Standarte des Spielmannszuges durch Pfarrer Josef Mersch geweiht. Danach ging es unter den Klängen der Blasmusik Sande und des Spielmannszuges Sande in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Gedenkrede zur Kranzniederlegung wurde vom Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg gehalten. Anschließend führte der Festmarsch zur Königsresidenz an der Sander-Bruch-Straße bei der Familie Agnesen. Die Königsresidenz wurde in der Woche vor dem Schützenfest festlich von den Nachbarn und Hofstaatmitgliedern geschmückt. Ebenfalls waren Fahrzeuge des Treckerclubs in die Dekoration der Königsresidenz mit eingebunden. Bei gutem Wetter an diesem späten Nachmittag und unter großem Beifall nahmen König Jörg Agnesen und Königin Sonja Hoffmann sowie die Damen und Herren des Hofstaates die Parade ab. Nach der Begrüßung durch Oberst Theo Schäfers sowie der Vorstellung der Hofstaatpaare folgten Ehrungen verdienter Schützenbrüder. Nach zwei schönen Stunden in der Königsresidenz, endete der Kommers mit dem „Großen Zapfenstreich“ auf dem Hof Agnesen.

Der Festzug in Begleitung von Fackelträgern, welche von den Jungschützen gestellt wurden, marschierte über die Sander-Bruch-Straße und Sennelagerstraße zum Dorfplatz. Nach und nach füllten sich der Festplatz und auch das Festzelt mit vielen Besuchern, die am Festgeschehen teilnahmen. Bei relativ angenehmen Temperaturen nutzen viele Festbesucher die Gelegenheit an den Außenständen zu feiern. Das Angebot der Schausteller- und Verzehrstände auf dem Festplatz wurde gut angenommen. Im Festzelt sorgte der Musikverein St. Cäcilia für gute Tanzmusik. Der Eintritt war auch in diesem Jahr wieder an allen 3 Festtagen frei. Beide Sektbars fanden in diesem Jahr wieder großen Anklang bei den „jüngeren“ und „älteren“ Festbesuchern. Das Team vom Festwirt Friedhelm Schulte hatte alle Hände voll zu tun um den Forderungen der Festbesucher im Außenbereich und im Festzelt gerecht zu werden. Zu späterer Stunde sorgte das HAUS-Sicherheitsteam wieder für die Sicherung und den problemlosen Verlauf des Schützenfestes. Ein stimmungsvoller und fröhlicher Schützenfesttag näherte sich in den frühen Morgenstunden des Sonntags langsam dem Ende.

Schützenfest-Sonntag: 28.08.05

Um 14.00 Uhr trafen sich der Hofstaat, die Fahnenabordnung sowie die Mitglieder des Vorstandes zum Fototermin im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand.

Eine große Abordnung der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland und der Marktkompanie der St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus hatten sich zum Antreten auf dem Parkplatz Hotel-Restaurant Meermeier-Hillebrand eingefunden. Bei sommerlichen und angenehmen Temperaturen setzte sich der Festzug vom Parkplatz aus in Bewegung. An der Spitze der Spielmannszug unserer Bruderschaft und die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat Bataillonsvorstand, die Kanalkompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland, die Schützenbruderschaft Ostenland und die Schützenjugend Sande, die Marktkompanie Schloß Neuhaus, und die Lippekompanie. Der Festmarsch führte vom Parkplatz der Gaststätte Meermeier-Hillebrand über die Ostenländer-Straße – Rosmarinstraße – Sander-Bruch-Straße – Dirksfeld – Sennelager-Straße zum Festgelände auf unserem Dorfplatz. Eine Vielzahl an Gästen aus nah und fern an den Straßenrändern unserer Gemeinde spendeten reichlich Beifall und gaben der Parade auf dem Dorfplatz eine sehr gute Kulisse. Oberst Theo Schäfers begrüßte die Festteilnehmer, besonders die Neubürger, den Präses Pfarrer Josef Mersch und den Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Sande/Sennelager Ulrich Grenz sowie Ratsmitglied Markus Mertens und das Königspaar Jörg Agnesen und Sonja Hoffman mit den einzelnen Paaren des Hofstaates. Die Jubelkönigin von 1980, Josy Siemensmeyer, und die Jubelkönigin von 1955, Anneliese Dirksmeyer, hatten sich entschuldigt. Oberst Theo Schäfers konnte jedoch den Jubelkönig Egon Siemensmeyer (1955) und die Jubelkönigin von 1935 – Elisabeth Heggemann recht herzlich begrüßen.

Sein weiterer Gruß galt den Spielmannszügen aus Ostenland und Sande, dem Musikverein St. Cäcilia Ostenland, der Blasmusik Sande, dem Jungschützenkönig Alexander Bathe, der Jungschützenkönigin Sabrina Scheideler dem Schülerprinzen Daniel Leis sowie allen Sander Schützen recht herzlich. Die Festansprache wurde vom Oberst Theo Schäfers gehalten. Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für gute Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt. Der Freundschaftsorden der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande wurde dem Hauptmann der Marktkompanie Schloß Neuhaus, Michael Pavlicic, verliehen. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes Friedhelm Schulte dankbar angenommen. Das Königspaar und der Hofstaat bekamen viel Besuch sowie einige Ständchen der Musikkapellen.

Schützenfest-Montag: 29.08.05

Mit dem Weckruf des Spielmannszuges begann für Hofstaat und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr feierte unser Präses Pfarrer Josef Mersch zusammen mit Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst ging es in Marschformation zum Schützenfrühstück im Festzelt auf dem Dorfplatz. Vom Festwirt Friedhelm Schulte gab es in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Freibierausschank. Auch in diesem Jahr konnte Oberst Theo Schäfers wieder die zahlreichen Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Schützenwesen begrüßen.

Neben Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke, Präses Pfarrer Josef Mersch sowie dem Bezirksbundesmeister Helmut Brökelmann und Landrat Manfred Müller konnte Oberst Theo Schäfers den Bürgermeister Heinz Paus begrüßen. Beide sprachen in einem kurzen Grußwort an die Schützengesellschaft und überbrachten die besten Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Paderborn und des Kreises Paderborn. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) wurden durch den Oberst Theo Schäfers Martin Berkemeier, Johannes Neesen und Heinrich Rudolphi ausgezeichnet. Die Verleihung des Sebastianus Ehrenkreuzes (SEK) durch Pfarrer Meinolf Wieneke und Helmut Brökelmann an Konrad Kürpick gehörte sicherlich zu den Höhepunkten dieses Frühschoppens. Die Kinderbelustigung am Nachmittag mit Uwe Natus erfreute die alten und jungen Gäste. Um 18.00 Uhr trat die Bruderschaft zur Ehre des Hofstaates und zum Vorbeimarsch an. Zum Festball an diesem Abend waren die Hofstaate unserer Nachbarbruderschaften aus Gesseln und Sennelager mit Gefolge eingeladen. Mit einem farbenprächtigen Bild wurde der Festball durch den Ehrentanz der 3 Hofstaate eröffnet. Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung des Zelttheaters

statt. Eine Vielzahl an Gästen hatte sich schon früh um die Tanzfläche versammelt um möglichst einen sehr guten Platz zu ergattern. Es wurden in diesem Jahr diverse Einsparungsmaßnahmen sowie Fahrten zu Nachbarbruderschaften vorgestellt. Der stimmungsvolle und harmonische Festabend wurde nach der Theatervorführung fortgesetzt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Als Tanzband spielte an diesem Montagabend wieder die Showband „Take Off“ aus Delbrück-Schöning.

Am 03.09.2005 fand eine Planwagenfahrt des gesetzlichen Vorstandes mit den Kompanievorständen sowie der Platzmeisterei und Jungschützen statt. Diese Veranstaltung diente als Nachbereitung des Schützenfestes.

Das Fayne-Gladyn-Pokalschießen der 5 Senne-Bruderschaften fand am 10.09.05 in der Senne statt. Unser König, Jörg Agnesen, belegte mit 21 Ringen den 2. Platz beim Königspokalschießen. Theo Schäfers konnte sich den 1. Platz bei den Oberisten mit ebenfalls 21 Ringen sichern.

Am Sonntag, 11.09.05 starteten wir mit einem voll besetzten Bus zum Bundesfest nach Leverkusen. Auf dem Hinweg wurde eine große Frühstückspause eingelegt. Unser Festwirt Friedhelm Schulte hatte wieder ein vorzügliches Frühstück gezaubert. Der Umzug fand leider bei nicht so gutem Wetter statt. Allen beteiligten hat die Fahrt sehr gut gefallen.

An der Wallfahrt der 5 Sennebruderschaften am 09.10.05 nahmen wir in diesem Jahr wieder nur mit einer Gruppe von ca. 30 Schützenbrüdern teil. Begleitet wurde die Wallfahrt von unserem Präses Pfarrer Josef Mersch, der zusammen mit Pfarrer Meinolf Wieneke und Weihbischof König den Gottesdienst zelebrierte.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 14. und 21.10.05 im Pfarrheim St. Marien statt.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 06.11.05 begannen wir unseren Hubertus-Sonntag in der Pfarrkirche St. Marien Sande. Musikalische Untermauerung fand die Hubertusmesse durch die Blasmusik Sande. Der anschließende Frühschoppen mit einem umfangreichen Frühstück in der Mehrzweckhalle Sande fand wieder bei allen Teilnehmern großen Anklang. Als Gäste konnte Oberst Theo Schäfers die Damen und Herren des Hofstaates und Präses Pfarrer Josef Mersch recht herzlich begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Blasmusik und Spielmanszug Sande.

Eine Säuberung des Kirchplatzes und Ehrenmals durch die Brauchtumsgruppe anlässlich des Volkstrauertages erfolgte am 11.11.05

Am 11.11.05 fand der traditionelle Martinszug in Sande statt. Der Umzug führte von der Kirche über die Ostenländer Straße – Sander-Bruch-Straße – Dirksfeld bis zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz fand dann wieder das Martinsspiel statt. Die Durchführung des Martinszuges wurde wieder von der Kanalkompanie übernommen. Die Beteiligung der Sander Kinder an dem Martinszug war sehr gut.

Anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.05 legte die Bruderschaft nach dem Hochamt einen Kranz, stellvertretend für die Dorfgemeinde, am Ehrenmal nieder. Die Gedenkrede wurde vom Pfarrer Josef Mersch gehalten.

Mit über 60 Teilnehmern fuhren wir am 19.11.05 zu den Winterfestspielen nach Harth-Ringelstein. In diesem Jahr wurde von der Theatergruppe das Stück „Boeing - Boeing“ gespielt.

Zum Film- und Diaabend war die Schützenfamilie am 20.11.05 in die Mehrzweckhalle eingeladen. In diesem Jahr wurde von Johannes-Hubert Rothenberg und Thomas Bräutigam Bilder vom diesjährigen Schützenfest 2005 sowie der Jahre 1995, 1985, 1975, 1965 und 1955 gezeigt.

Am 23.11.05 fand eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes im Pfarrheim St. Marien Sande statt. Auf dem Programm standen u.a. die Vorbereitung der Generalversammlung mit Vorstandswahlen und Änderungen der Geschäftsordnung und Satzung.

Unsere Nachbarbruderschaft Ostenland war in diesem Jahr Ausrichter des Bezirksverbandstages 2005. Mit einer Abordnung von ca. 20 Schützenbrüdern nahmen wir am 26.11.05 an dieser Veranstaltung des Bezirksverbandes Paderborn-Land teil.

Zum Vorstandsabend am 03.12.05 hatte Oberst Theo Schäfers den Vorstand der Bruderschaft, Ehrenmitglieder und die Hofstaate 2004 und 2005 eingeladen. Das Auftreten vom Nikolaus sorgte auch in diesem Jahr für ein amüsantes Programm. Theo Schäfers dankte allen Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Am 31.12.2004 zählt unsere Bruderschaft XXX Mitglieder, darin sind XX Damen enthalten. Wir haben in diesem Jahr 22 Neuzugänge zu verzeichnen aber auch 6 Schützenschwester/-brüder die aus der Bruderschaft ausgetreten sind.

In diesem Jahr sind folgende Schützenbrüder verstorben:

- *Heinrich Fortströer sen.*
- *Günter Hengsbach*

Den Schwestern im Klarissenkloster in Paderborn haben wir in diesem Jahr wieder Kartoffeln gespendet.

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. In ihrer Freizeit haben wieder viele Schützenschwestern und -brüder durch ihre tatkräftige Unterstützung für ein erfolgreiches Schützenjahr gesorgt und dafür wollen wir allen Beteiligten Dank und Anerkennung aussprechen. Wir wünschen allen Schützenfamilien auch für 2006 ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Paderborn-Sande, 31.12.2005



Gez. Theo Schäfers
(Oberst)

Norbert Stecker
(Schriftführer)

Verteiler:
Oberst: *Theo Schäfers*
Oberstleutnant: *Johannes-Hubert Rothenberg*
Geschäftsführer: *Franz-Josef Lubosch*
Kassierer: *Ludger Dübeler*
Schriftführer: *Norbert Stecker*